



Lerninhalte

2. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW					
34	D2 Pflanzengesundheit fördern	Ich nenne die fünf wichtigsten Wachstumsfaktoren (Boden, Licht, Wasser, Nährstoffe, Wärme) und beschreibe deren Bedeutung für das Gedeihen der Pflanzen. 1/3/3	C1 Pflanzenkompetenz	C1.7 Ich nenne Beispiele einheimischer Pflanzengesellschaften mit ihren typischen Arten und leite daraus die Standortansprüche ab. (K3) 0/5/5	H betriebspezifisches Sortiment K H1 Ich ordne Zier- und Nutzpflanzen aufgrund der Kriterien Eigenschaft und Eignung verschiedenen Verwendungen zu H2 Ich beschreibe die Wuchseigenschaften und Standortansprüche von Stauden, ordne sie den Lebensbereichen zu und erkläre die Eignung für verschiedene Verwendungen und Standorte. H3 Ich bestimme Gehölze in den verschiedenen Entwicklungsphasen und Jahreszeiten, beschreibe ihre Lebensbereiche und die standortgerechte Verwendung.
35		Ich nenne die fünf wichtigsten Wachstumsfaktoren (Boden, Licht, Wasser, Nährstoffe, Wärme) und beschreibe deren Bedeutung für das Gedeihen der Pflanzen. 1/3/3			
36		Ich beschreibe die Wachstumsgesetze und Möglichkeiten zur Beeinflussung des Pflanzenwachstums. (K2)		Ich beschreibe die natürlichen Lebensbereiche, die Standorteigenschaften (Licht, Feuchtigkeit, Bodenbeschaffenheit, Exposition, Höhenlage, Temperatur) und ordne die Pflanzen des Grundsortiments aufgrund ihrer Ansprüche den Standorten zu. (K3) 10 / 8	
37		Ich beschreibe die Haupt- und Spurennährelemente, ihre Wirkung und Bedeutung für die Pflanze. (K2) -Atome, Ionen, Salze		Lebensbereiche Blütenstauden nach Sieber Schwerpunkt für alle: -Blütenstauden und deren Pflege	
38		Ich beschreibe die Haupt- und Spurennährelemente, ihre Wirkung und Bedeutung für die Pflanze. (K2)			
39		Ich beschreibe die Haupt- und Spurennährelemente, ihre Wirkung und Bedeutung für die Pflanze. (K2)			
40		Ich beschreibe die Haupt- und Spurennährelemente, ihre Wirkung und Bedeutung für die Pflanze. (K2)		Schwerpunkt für alle: -Gehölze mit Herbstfärbung -Wechselblüher / Herbstflor	
41-42	Herbstferien				
43	D2	Ich beschreibe unterschiedliche Düngemittel, deren Wirkung und Verwendung. (K2) 1/2/0	C1	Schwerpunkt für alle -Gehölze mit Herbstfärbung -Wechselblüher/Herbstflor	



Lerninhalte

2. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW							
44	F2 Pflanzen kultivieren	Ich beschreibe unterschiedliche Bewässerung- und Düngesysteme sowie offene und geschlossene Kreisläufe. Ich umschreibe die Nährstoffdynamik, die Möglichkeiten deren Förderung und die Auswirkung fehlerhafter Anwendung von Düngemitteln auf Pflanzen und Umwelt. (K2) Ich berechne aufgrund der Versorgungsstufe gemäss Bodenanalyse die benötigte Düngermenge. (K2)	F1 Kulturf lächen & Gef ässe vorbereiten	Ich beurteile ein Substrat in Bezug auf die Eigenschaften und der Nährstoffversorgung.	C1 Pflanzenkompetenz	Ich ordne Pflanzen aufgrund ihrer Ansprüche den unterschiedlichen Lebensformen zu und nenne die Eigenschaften dieser Pflanzen (Höhe, Blütenfarbe, Blütezeit, Wuchs- und Konkurrenzverhalten usw.) (K2) Schwerpunkte für alle -Gehölze mit Herbstfärbung -Gewürz & Heilpflanzen	
45							
46							
47							
48	F1 Kulturf lächen & Gef ässe vorbereiten	Ich beschreibe verschiedene Stell- und Kulturf lächen und deren Einsatzmöglichkeiten (Stellfläche, GWH, Tunnel, etc.).	C1 Pflanzenkompetenz	Schwerpunkte für alle Pflege-Rückschnitt von Ziergehölzen (Sträucher, Rosen)		H betriebsspezifisches Sortiment K	H1 Ich ordne Zier- und Nutzpflanzen aufgrund der Kriterien Eigenschaft und Eignung verschiedenen Verwendungen zu H2 Ich beschreibe die Wuchseigenschaften und Standortansprüche von Stauden, ordne sie den Lebensbereichen zu und erkläre die Eignung für verschiedene Verwendungen und Standorte. H3 Ich bestimme Gehölze in den verschiedenen Entwicklungsphasen und Jahreszeiten, beschreibe ihre Lebensbereiche und die standortgerechte Verwendung. (Gehölze laublos)
49							
50							
51							
52-1	Weihnachtsferien						

Lerninhalte

2. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW						
2	F2 Pflanzen kultivieren	Generative Vermehrung von Pflanzen: Ich beschreibe Saatgutqualitäten und die Saattechniken, deren Vor-und Nachteile und Anwendung.	e2 Waren mit transportieren. g4 Pflanzen & Hartwaren vorbereiten	Ich beschreibe mitgängergeführte Flurförderzeuge, deren Verwendungszweck und die Vorschriften zu deren Einsatz	H betriebsspezifisches Sortiment	H1 Ich ordne Zier- und Nutzpflanzen aufgrund der Kriterien Eigenschaft und Eignung verschiedenen Verwendungen zu H2 Ich beschreibe die Wuchseigenschaften und Standortansprüche von Stauden, ordne sie den Lebensbereichen zu und erkläre die Eignung für verschiedene Verwendungen und Standorte. H3 Ich bestimme Gehölze in den verschiedenen Entwicklungsphasen und Jahreszeiten, beschreibe ihre Lebensbereiche und die standortgerechte Verwendung. (Gehölze laublos)
3				Ich beschreibe Wirkung, Gefahren und Risiken beim Transport oder der Förderung ungesicherter Last, Vorschriften zur Ladungssicherung und geeignete Sicherungs-mittel.		
4				Ich erkläre verschiedene Massnahmen und Systeme zum sicheren und schonenden Transport von Waren und Geräten. G4 Ich beschreibe die gesetzlichen Vorschriften betreffend Ladungssicherung.		
5			g4 Ich beschreibe die verschiedenen Schutzmaterialien für den Transport von Pflanzen und Hartwaren. g4 Ich beschreibe die gängigen Sicherungsmittel zur Sicherung der Ladung auf Transportmitteln.			
				g3 Verkaufen von Pflanzen und Hartwaren		
6						
7-8	Sportferien					
9	F2 Pflanzen kultivieren	Vegetative Vermehrung: Ich beschreibe die verschiedenen vegetativen Vermehrungsarten von Pflanzen.	g1. Verkaufen von Pflanzen und Hartwaren	Ich beschreibe den Ablauf und die Phasen eines erfolgreichen Verkaufsgespräches. (K3)	C1 Pflanzenkompetenz	Schwerpunkt für alle Zwiebel- Knollenpflanzen Wechselflor / Frühlingsflor
10				Ich führe an einem Fallbeispiel eine kundengerechte Bedarfsanalyse durch und schlage entsprechende Pflanzen vor. Ich beschreibe die Produktkategorien im gärtnerischen Detailhandel und berate den Kunden bedarfsgerecht und verkaufsfördernd. (K2)		
11				Ich berate Kunden über gärtnerische Pflegemassnahmen anhand von Fallbeispielen. Ich erstelle einfache und verständliche Handskizzen zur Unterstützung in Beratungsgesprächen. Ich beschreibe die verschiedenen Zahlungsmethoden und deren Unterschiede, Vor- und Nachteile Ich nenne anhand von Beispielen mögliche Zusatzprodukte und Dienstleistungen und beschreibe deren Nutzen aus Sicht des Kunden. (K2)		



Lerninhalte

2. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW						
12	F2 Pflanzen kultivieren	Ich beschreibe die verschiedenen vegetativen Vermehrungsarten von Pflanzen	a. Betreuen und Beraten der Kunden	Ich erkläre den Nutzen und Möglichkeiten der lösungsorientierten Bearbeitung von Reklamationen und leite daraus Massnahmen zur Erhaltung der Kundenzufriedenheit ab. (K3)	C1 Pflanzenkompetenz	
13						
14	C2.7 Ich beschreibe den Ablauf der Pflanzung. (K2)	Flächige Pflanzungen Befestigungsarten von Gehölzen Stückzahl- und Flächenberechnungen	C1 Pflanzenkompetenz	Schwerpunkt für alle Pflege- von Kübelpflanzen Beispielpflanzen Kübelpflanzen		
15					H betriebsspezifisches Sortiment K	H1 Ich ordne Zier- und Nutzpflanzen aufgrund der Kriterien Eigenschaft und Eignung verschiedenen Verwendungen zu
16						
17-18	Frühlingsferien					
19	C2.7 Ich beschreibe den Ablauf der Pflanzung. (K2)	Flächige Pflanzungen Befestigungsarten von Gehölzen Stückzahl- und Flächenberechnungen	C1 Pflanzenkompetenz	Schwerpunkt für alle Sommerflor und deren Pflege	K H betriebsspezifisches Sortiment K	
20						H2 Ich beschreibe die Wuchseigenschaften und Standortansprüche von Stauden, ordne sie den Lebensbereichen zu und erkläre die Eignung für verschiedene Verwendungen und Standorte. H3 Ich bestimme Gehölze in den verschiedenen Entwicklungsphasen und Jahreszeiten, beschreibe ihre Lebensbereiche und die standortgerechte Verwendung. (Gehölze laublos)
21						



Lerninhalte

2. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW						
22	d3 Krankheiten oder Schädlinge bei betroffenen Pflanzen behandeln.	Ich beschreibe Schadbilder von Schädlingen und Krankheiten an Pflanzen sowie geeignete Massnahmen zu deren Behandlung. Lebensweise von Insekten & Milben Lebensweise von Pilzen Lebensweise von Bakterien & Viren Schnecken, Mäuse usw.	C1 Pflanzenkompetenz	Schwerpunkt für alle Sommerflor und deren Pflege		
23						
24						
25			i Ich beschreibe art- und kulturspezifische Schädlinge und Krankheiten	Ich beschreibe typische Schädlinge und Krankheiten ausgewählter Pflanzenarten und Kulturen anhand ihrer Merkmale, Schadbilder und Entwicklungsbedingungen. Ich erläutere deren Auswirkungen auf die Pflanzen und zeige geeignete vorbeugende sowie direkte Bekämpfungsmassnahmen auf.	Schwerpunkt für alle Gräser und deren Pflege Farne und deren Pflege	
26						
27						
28						
29-33	Sommerferien					